trendyFIX® PflasterFugenMörtel

Terrasse

KeramikFuge 1K

Terrasse

1K

Pflasterfugenmörtel auf Polybutadien-Basis

Technisches Merkblatt TMB2023-148

Eimerware • für Fugenbreite ab 3 mm

sand

natur

steingrau

basalt

Lieferform

Sandkomponente im Eimer 9,5 kg
Härter in Plastikflasche 0,5 kg

Vorteile

- für Fußgängerbelastung
  - Terrassen
  - Gehwege
- für Fugenbreiten ab 3 mm
- bei begehbaren Flächen mit Plattenstärke/Fugentiefe ab 20 mm
- wasserdurchlässig
- weitgehend harzfilmfrei
- wassertolerante Rezeptur
- ab > 0°C Untergrundtemperatur zu verarbeiten
- Gebinde: 10 kg

Beachten!

Bei Poolumrandung oder Schwimmbadbereichen mit Chlorwasser oder Dauernassbereichen für die Verfugung **trendyFIX KeramikFuge Titan** oder ein **2K-System von trendy.team** verwenden!

1 Komponenten Pflasterfugenmörtel zur Verfugung von Plattenbelägen für Fußgängerbereiche, Gehwege und Terrassen ab 20 mm Fugentiefe.
Ab 3 mm Fugenbreite.

	Art.-Nr.	Inh.	Palette	Farbe
	141172	10 kg	40	sand
	141027	10 kg	40	natur
	141028	10 kg	40	steingrau
	141029	10 kg	40	basalt

ca. Verbrauch / m² in der Farbe NATUR bei Steingrößen:
(Berechnungsgrundlage: Fugentiefe Ø 30 mm)

Plattenbelag	400x800	600x600	800x800	900x900	600x1200
3 mm	0,3 kg	0,3 kg	0,2 kg	0,2 kg	0,3 kg
4 mm	0,5 kg	0,5 kg	0,3 kg	0,3 kg	0,5 kg

Wir beraten Sie gerne persönlich!
An unserer Service-Hotline:
Tel.: +49 (0) 39776 2591-0
oder nutzen Sie unseren Online-Verbrauchsrechner auf
www.trendy.team

trendy Herstellungs- und Vertriebsgesellschaft mbH • An der Jagdwirtschaft 3 • 17375 Hintersee • Deutschland
Tel.: +49 (0) 39776 2591-0 • Fax: +49 (0) 39776 2591-50 • E-Mail: service@trendy.team • Web: www.trendy.team

trendyFIX®
PflasterFugenMörtel

KeramikFuge 1K

1K
Pflasterfugenmörtel auf Polybutadien-Basis

Voraussetzungen:

Der Untergrund muss wasserdurchlässig und entsprechend der zu erwartenden Belastung/Nutzung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche sowie lockere Steine hervorrufen.
Bei ungebundener Bauweise (Platte nicht stabilisiert) kann es zu Flankenabrissen kommen, die Folgeschäden mit sich bringen.
Fugenbreite: größer 3 mm, bei Fugenbreiten ≥ 15 mm muss die Fugentiefe mindestens das Doppelte der Fugenbreite sein
Fugentiefe ab 20 mm
Untergrundtemperatur größer +0ºC bis max. +30°C
Empfehlenswert ist die Verlegung der Plattenbeläge in dränfähigem Mörtelbett mit Haftbrücke

Verarbeitung:

- Fugen mindestens auf 20 mm Tiefe reinigen (Mindestfugenbreite 3 mm). Die zu verfugende Fläche muss vorher grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art gereinigt werden. Schmutzreste müssen entfernt werden, da sie zu Verfärbungen der Fläche und der Fuge führen werden. Die Steinflanken müssen gesäubert werden, da Schmutz, Staub und Fett etc. die Flankenhaftung verhindert. Zur Verhinderung von Schleierbildung sowie Anhaftungen auf die Steinoberfläche u.U. eine Schutzimprägnierung aufbringen. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen abkleben.
- Den Quarzsand in den Mörtelkübel geben und den Mischvorgang starten. Das Bindemittel während dem Mischvorgang langsam und vollständig dazugeben. Nach mindestens 3 Minuten Mischzeit den Pflasterfugenmörtel in einen sauberen Eimer umtopfen und erneut mindestens 3 Minuten mischen. Beim Umtopfen darauf achten, dass die im Eimer verbleibenden Harzreste ausgekratzt und dem neuen Eimer hinzu gegeben werden. Gesamte Mischzeit: mindestens 6 Minuten. Es ist unbedingt auf eine intensive und homogene Vermischung des Materials zu achten! Der Mörtelmischung kein Wasser zugeben!
- Fläche vornässen! Schütten Sie das Mischgut etwas verteilt auf die Fläche und arbeiten es mit einem Hartgummischieber intensiv in die Fugen ein. Verarbeitungszeit ca. 20-30 Minuten (bei + 20°C)
- Zur Verbesserung der Fugenfestigkeit (vor allem bei engen Fugen) kann der eingearbeitete Fugenmörtel mit einem feinen Wassersprühstrahl nachverdichtet werden. Abgesackte Fugenabschnitte mit frischem Mörtel auffüllen! Stehendes Wasser in den Fugen vermeiden!
- Im Anschluss die Steinoberfläche mit einem feinen Kokosbesen (Haarbesen) endreinigen bis die Steinoberfläche von allen Mörtelresten befreit ist. Abgekehrtes Material wird nicht mehr verwendet. Abgekehrt wird diagonal zur Fuge.
- Schützen Sie die verfugte Fläche mindestens 24 Stunden vor Dauerregen. Regenschutz nicht direkt auf Flächen auflegen. Es muss Luft zirkulieren können!

Beachten Sie auch unsere technischen Hinweise und Informationen zur Verarbeitung und Anwendung.

TIPP VOM PROFI: Enge Fugen trocken verarbeiten, mit einem Fugen gummi verdichten und mit einem Fliesenreibebrett reinigen, um Oberflächenanhaftungen zu vermeiden.

Technische Daten

Technik: 1K Polybutadien im Mischungsverhältnis Sand zu Bindemittel (in kg) 9,5:0,5
Verarbeitungstemperatur: Untergrundtemperatur > 0°C bis maximal +30° C
Verarbeitungszeit: ca. 20-30 Minuten bei +20°C Verarbeitungstemperatur und 65 % relative Luftfeuchte. Hohe Temperaturen in Verbindung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungs- und Aushärtezeit vom Bindemittel! Niedrigere Temperaturen sowie eine geringe Luftfeuchtigkeit, verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtezeit des Bindemittel! Fläche nach 24 Stunden begehbar, endgültige Freigabe nach 7 Tagen (bei +20°C Temperatur und 65 % rLF).
Festigkeitsprüfung vornehmen!

Kennwerte
Dichte ca. 1,69 kg/dm³
Biegezugfestigkeit ca. 4,5 N/mm²
Druckfestigkeit ca. 10,0 N/mm²
Sicherheit: Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Umwelt: Wassergefährdungsklasse: WGK1

Wir empfehlen das Anlegen einer Testfläche. Beachten Sie auch das techn. Merkblatt sowie die ausführlichen Hinweise und Informationen zur Verarbeitung und Anwendung.
Sie können diese bei uns oder Ihrem Händler anfordern.

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Die in diesen Unterlagen gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Leistung des Produktes steht jedoch nicht in direktem Zusammenhang mit seinen Einbau- und Anwendungsbedingungen. Den dazu von trendy ausgegebenen Verarbeitungsvorschriften und technischen Hinweisen ist unbedingt Folge zu leisten. Da die Firma trendy keinerlei Einfluss bzw. Kontrolle über die Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen, die Vorbereitung und Beschaffenheit der Oberfläche, die Untergrundbeschaffenheit, das Aufbringen des Produktes und den Produkteinsatz im Allgemeinen hat, übernimmt Sie keinerlei Garantie für die fertige Arbeit. Folglich ist die Gewährleistung von trendy auf den Ersatz eines mangelhaften Produktes vor dessen Einsatz beschränkt. Bei jeder Reklamation ist ein Kaufbeleg vorzulegen. Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass den Einsatzbedingungen für das Produkt Rechnung getragen wird. Er hat dazu zunächst einen Test auf 0,4 m² vorzunehmen. Der Nutzer allein trägt die mit der Anwendung verbundenen Risiken. Durch diese eingeschränkte Gewährleistung wird jede Haftung in Bezug auf indirekte, versehentliche oder spezielle Schäden ausgeschlossen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Merkblattes ungültig. Stand 08/2023. Änderungen vorbehalten.

trendy Herstellungs- und Vertriebsgesellschaft mbH • An der Jagdwirtschaft 3 • 17375 Hintersee • Deutschland
Tel.: +49 (0) 39776 2591-0 • Fax: +49 (0) 39776 2591-50 • E-Mail: service@trendy.team • Web: www.trendy.team